

China N Oligoplex®

Chinarinde (PZN: 3664769)



Zusammensetzung:

100g enthalten:

China Dil. D 3

Chamomilla Dil. D 2

Ipecacuanha Dil. D 4

āā 33,3 g

Anwendungsgebiet:

Besserung der Beschwerden bei Durchfall.

Gegenanzeigen:

China N Oligoplex® nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Chinin oder Chinidin, Kamille oder andere Korbblütler.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen. Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Die Aufbereitungskommission D hat in ihren Monographien für die Einzelbestandteile die folgenden Hauptindikationen im Bundesanzeiger veröffentlicht:
Arzneimittelbilder nach Magdalene Madaus

Akute Durchfälle; Verdauungsschwäche; Allgemeine Entkräftung.*Stomachikum; gastrogene Diarröen.* Entzündungen und Krämpfe der Verdauungsorgane; Heftige Schmerzzustände; Reizbare Verstimmungszustände.*Akute Entzündungen.* Magen-Darm-Entzündung; Kreislaufstörungen.*Ruhrähnliche Erscheinungen.*



Dosierung:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.



Hinweis:

10g (=11,1ml), 1g entspricht 21 Tropfen.



Warnhinweis:

Enthält 64 Vol.-% Alkohol. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte China N Oligoplex® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Geben Sie China N Oligoplex® Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen. Bei Durchfallerkrankungen muss auf Ersatz von Flüssigkeit und Elektrolyten als wichtigste therapeutische Maßnahme geachtet werden. Bei Durchfällen, die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen sowie bei wiederkehrenden Durchfällen, muss ein Arzt aufgesucht werden.